



RUND UM HAUS UND GARTEN

FACHBETRIEBE IN IHRER NÄHE EMPFEHLEN SICH



Wie nachhaltig ist ein Sparduschkopf?

Den alten Duschkopf abschrauben, den neuen montieren, fertig! Ein Sparduschkopf ist schnell angebracht. „Der Sparduschkopf ist eine der einfachsten, aber besonders effektiven Maßnahmen, um CO2 und Kosten zu sparen“, sagt Michael Bilharz vom Umweltbundesamt (UBA). „Das Schöne daran: Einmal getauscht, profitiert man davon dauerhaft.“

Sparduschkopf arbeitet mit Luft

Die Grundidee dahinter ist simpel: Der Sparduschkopf reduziert den Wasserdurchlauf. „Gleichzeitig wird mit Hilfe von Mischdüsen der Wasserstrahl mit Luft verwirbelt. Dadurch bleibt er schön füllig“, so Bilharz. „Verbraucher merken bei guten Modellen also keinen Unterschied.“

Ein guter Sparduschkopf kostet meist zwischen 20 und 60 Euro. Weil dadurch weniger Wasser erwärmt werden muss, können Verbraucher laut Bilharz kräftig sparen - wer regelmäßig warm duscht, besonders viel:

- etwa 40 bis 50 Prozent Warmwasser pro Duschgang
- rund 240 Kilogramm CO2 pro Jahr, bei acht Minuten pro Duschgang und täglichem Duschen - das entspricht etwa einer Fahrt von 1.000 Kilometern mit dem Auto
- über 150 Euro Energie- und Wasserkosten pro Jahr und Person



Kein Verlust beim Komfort: Mit einem Sparduschkopf einfach den Wasserverbrauch und die Energiekosten reduzieren. Foto: Christin Klöse/dpa-mag

Die genauen Ersparnisse hängen - neben den eigenen Duschgewohnheiten - auch davon ab, wie das Wasser erhitzt wird, also etwa mit Strom oder Gas. Wer neugierig ist, kann sein persönliches Sparpotenzial auch mit dem Duschrechner der Verbraucherzentrale NRW ermitteln.

Worauf es beim Kauf ankommt

Entscheidend ist zudem, wie der Wasserdurchlauf im Duschkopf verringert wird. Die Stiftung Warentest erklärt: Im einfachen Fall wird mit einer Lochscheibe lediglich der Durchmesser für den Wasserdurchlauf verringert. Das ver-

hindert jedoch nicht, dass bei hohem Wasserdruck mehr Wasser durch den Duschkopf fließt.

„Bei der Montage muss man aufpassen, welche Scheibe man einsetzt, weil sich häufig verschiedene Lochgrößen in der Verpackung befinden“, sagt Bilharz. Eine Alternative zu Sparduschköpfen sind Durchflussbegrenzer. Bei ihnen verengt ein Quetschring die Leitung. Der Wasserdurchlauf ist dabei konstant und unabhängig vom Wasserdruck.

Grob lässt sich aber in puncto Ersparnis festhalten: «Beträge von mehreren hundert Euro pro Jahr sind in Mehrpersonenhaushalten gewiss. Bei vier oder mehr Personen, die häufig duschen,

können die Ersparnisse sogar im vierstelligen Bereich liegen», sagt Bilharz, der beim Umweltbundesamt die Berechnungen für die gerade aktualisierte «Klimawaage» erstellt hat.

Bei dem interaktiven Lerninstrument soll gezeigt werden, wie sich Alltagsentscheidungen auf den CO2-Verbrauch auswirken können.

Spar ich schon? Ein einfacher Test hilft

Wer sich unsicher ist, ob er schon einen Sparduschkopf zu Hause hat oder welcher Ring der Richtige ist, kann einen einfachen Test machen: Kaltes Wasser voll aufdrehen, 30 Sekunden lang in einen Eimer laufenlassen und dann die Wassermenge messen. „Wenn es weniger als vier Liter sind, handelt es sich um einen Sparduschkopf“, sagt Bilharz. Denn in der Regel haben Sparduschköpfe einen Wasserdurchlauf von sechs bis acht Litern pro Minute, bei herkömmlichen Duschköpfen sind es zwölf bis 15 Liter.

Tipp: Wer noch mehr Warmwasser sparen will, sollte beim Haarewaschen und Einschäumen das Wasser abstellen. Den größten Effekt hat es aber, wenn man kalt duscht. Dann zahlt man nicht nur weniger als die Hälfte fürs Duschen, sondern verursacht dabei auch fast keine CO2-Emissionen. (DPA)

Obstbäume richtig pflanzen: So gelingt es auch im Frühling

Auch im Frühjahr können Obstbäume einen guten Start haben, sofern man passende Sorten wählt und beim Einpflanzen richtig vorgeht. Der Industrieverband Agrar (IVA) gibt praktische Tipps.

Standort, Art und Wuchsform wählen

Obstgehölze mit Topfballen lassen sich in der Regel ganzjährig pflanzen. Für wärmeliebende Arten wie Pfirsich, Aprikose oder Nektarine ist der April ein guter Pflanzzeitpunkt - vorausgesetzt, es sind keine stärkeren Nachtfröste mehr zu erwarten.



Der Start ins Baubleben: Pflanzloch ausheben, Hauptwurzeln abschneiden, Baum gerade einsetzen.

Foto: Christin Klöse/dpa-mag

Vor dem Kauf sollten Hobbygärtner neben der Obstart auch die Wuchsform berücksichtigen. Sie bestimmt den späteren Platzbedarf und den Pflegeaufwand:

- Hochstamm: benötigt viel Raum, etwa 100 Quadratmeter
- Buschbaum: wird bis zu drei Meter hoch, pflegeleicht
- Spindelbaum: kompakt, gut für kleinere Gärten geeignet
- Säulenobst: wächst schmal nach oben, braucht wenig Platz

Für kleine Gärten gilt: Säulenbäume liefern meist weniger Ertrag und sind oft teurer als Busch- oder Spindelbäume. Dafür lassen sie sich gut im Kübel halten, etwa auf Balkon oder Terrasse. Auch das Alter der Bäume kann bei der Wahl eine Rolle spielen. Junge Bäume wachsen in

der Regel besser an. Ältere Exemplare tragen dagegen früher Früchte, sind aber teurer. Wer nur einen Baum pflanzt, sollte auf selbstfruchtbare Sorten achten.

So wird der Obstbaum gepflanzt

Der gewählte Obstbaum braucht einen sonnigen Standort und einen lockeren, humusreichen Boden. Vor dem Einpflanzen die Spitzen der Hauptwurzeln sauber abschneiden. Anschließend wird das Pflanzloch ausgehoben, das breiter als der Pflanzballen sein sollte.

Den Boden des Pflanzlochs noch etwas auflockern. Den Baum gerade einsetzen, möglichst senkrecht ausrichten, die Aushuberde - bei

Bedarf mit etwas Kompost vermischen - einfüllen und gut antreten. Anschließend kräftig angießen. Ein flacher Erdwall rund um den Stamm (etwa 5 Zentimeter hoch) hält das Wasser im Wurzelbereich.

Wichtig: Mit dem Baum kommt auch ein Pfahl in die Erde, an dem das Gehölz zum Schutz vor Windschäden mit einem Strick festgebunden wird. Der Pfahl sollte 10 bis 15 Zentimeter Abstand zum Stamm haben und nach Westen ausgerichtet sein. Der Landesverband Schleswig-Holstein des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) empfiehlt außerdem, einen Pflanzkorb aus Kaninchen- oder Draht mit ins Pflanzloch zu setzen, um die Wurzeln vor Wühlmäusen zu schützen. (DPA)

SILIKONFUGEN

vom Fachmann seit 35 Jahren

- im Fliesen- und Natursteinbereich
- an Badewanne und Dusche
- auf Terrasse und Balkon
- im Schwimmbad
- am Glasfalz
- an Fassade und Fenster



Wir erneuern auch gerissene und schimmelige Silikonfugen

Wir erledigen auch Kleinaufträge

der fuger GmbH

Lohkamp 44a
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/7852460
Fax: 0511/7852461
www.derfuger.de

MALERMEISTER DZA FERI
Individuelle Wandgestaltung. Modern. Stilvoll. Einzigartig.
Riedweg 3 · 30851 Langenhagen
T. +49 157 593 008 91
info@malermeister-dzaferi.de
www.malermeister-dzaferi.de

SO SPART MAN ENERGIE!
Fenster • Türen • Rollläden
Fassaden • Überdachungen • Markisen
Reparaturen • Insektenschutz
Tel. 0511 / 2156092
E-Mail: info@albert-dämmtechnik.de

malerblome GmbH

sämtliche Malerarbeiten

(0511) 77 61 06

www.malerblome.de



Fensterwechsel

Ohne Maurer. Ohne Maler. Ohne Dreck.

Staatlichen Zuschuss sichern

Werkvertretung Niedersachsen
André Dornbusch
kontakt@perfecta-fenster.de
Tel 0531 28 89 583

perfecta
Fenster • Türen • Rollläden

HEINRICH PEPPERMÜLLER UND SOHN
HOLZBAU - ZIMMEREI
DACHDECKEREI
Dacheindeckungen aller Art
Bauklempnerarbeiten
Fachwerksanierung
Innenausbau • Dachstühle
Tel. 05130 / 79926
Mobil 0172 / 51 10866
www.dachdecker-zimmerei-peppermüller.de

WUE
Wohnungsverwaltung und Energieversorgung GmbH
NAH UND JEDERZEIT ANSPRECHBAR,
unser inhabergeführter Familienbetrieb seit 1997

Wir bieten Ihnen die Verwaltung von Wohnungseigentümergeinschaften, Sondereigentum und Miethäusern.

Walsroder Str. 59 B · 30851 Langenhagen
Telefon 0511 97 25 10 | info@wue-gmbh.de | www.wue-gmbh.de



Haus & Grund®

Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Langenhagen und Umgebung e.V.

In allen Fragen rund um's Haus sind wir stets für Sie da!

- Kostenlose außergerichtliche Rechtsberatung
- Preisgünstige Rechtsschutzversicherung bei der Roland-Gruppe
- Kostengünstige Mietverträge auf dem neuesten rechtlichen Stand
- Kontakt zu verschiedensten Unternehmen rund um die Immobilie
- Kostenlose Verbandszeitung Haus & Grund Niedersachsen
- Preisgünstige Seminare über den Landesverband Haus & Grund Nieders.
- 15 % Rabatt bei jedem Einkauf bei Möbel Heinrich

Walsroder Str. 59 B · 30851 Langenhagen
Telefon 0511 97 25 150 | Telefax 0511 97 25 115

ECHO www.extra-verlag.de